

Tüddeldüüß

Barfuß-Schuhe mit Klettverschluss



Diesen Schuh gibt es in zwei Varianten.

Zum einen kann er gefüttert zweilagig genäht werden. Zum Anderen kann er einlagig aus Loden oder Leder genäht werden.

Die einlagige Variante ist perfekt für Anfänger oder als Probeschnitt gedacht. Sie ist super schnell genäht. Für Hausschuhe oder ganze leichte Sommer Schuhe ein Traum.

Die zweimalige Variante ist natürlich etwas schwieriger, aber absolut machbar für jedermann. Das Endergebnis ist nochmal sauberer für das Auge. Aus leichten Sommerstoffen der perfekte Sommer Schuh. Gefüttert mit Wolle oder Fleece der perfekte Winterschuh.

Wir haben einen angenähten Rahmen, welcher nach unten um die Sohle geklebt wird. Dieser bietet somit Schutz vor Bodenwasser.

Die Zunge ist nicht lose, sondern bis nach oben hin geschlossen, somit ist der Schuh auch hier optimal vor Wasser, Sand und Dreck geschützt. (Je nach Stoffart natürlich) Ein breiter Klett sorgt für schnelles an und ausziehen auch für die ganz kleinen. Da er stufenlos verstellbar ist und im Winkel anpassbar, sorgt er für optimalen halt.

Außerdem könnt Ihr optional ein verstecktes Fach für AirTag's oder kleine GPS Tracker einbauen. Das letzte was immer bleibt sind die Schuhe.

Inhalt:

- Materialien
- Stoffart/Stoffverbrauch
- Größentabelle
- Anleitung einlagige Schuhe

Welche Variante nähe Ich ???

Damit Ihr am Ende nicht doppelt zuschneidet, erkläre Ich euch kurz welche Anleitung Ihr für welche art Schuh braucht.

Es gibt 3 Ebook in eurer Zip Datei.

- 1- gefütterte Stoffschuhe, Sommer und Winter
- 2- einlagige Leder oder Wollschuhe

1- gefütterte Stoffschuhe, Sommer und Winter

Diese Variante näht Ihr aus Stoffen welche ausfransen. Dazu gehören sämtliche Baumwollstoffe, Leinen, Hanf, fleece und co.

Aus dünnen Stoffen wie dünnem Loden.
Oder aus dicken sehr weichen Stoffen wie fleece, Softshell Lammfell und co

3- einlagige Leder oder Wollschuhe

Festere Stoffe welche beim zerschneiden auch ohne Naht nicht fransen. Diese Schuhe sind nicht gefüttert und man sieht jede Naht.

geeignet als Hausschuhe oder leichte Sommer puschen.

Leder, Walk oder Loden und Softshell

**Diese Anleitung ist für einlagige leichte Sommer oder Hausschuhe.
Möglich aus alles nicht fransenden dickeren Stoffen wie Loden, Softshell, Leder, Kunstleder.**

Materialien

Hier gebe Ich euch eine Übersicht über das Material welches Ihr für die Schuhe benötigt. Dies ist eine persönliche Einschätzung aus Erfahrungen der letzten Jahre.

- Nähmaschine: diese Schuhe könnt Ihr mit jeder haushaltsüblichen Nähmaschine nähen. Sie muss wirklich nichts besonderes können.
- Nadeln: für Wollstoffe nehmt Ihr „super Stretch Nadeln“, für jeden anderen Stoff Universalnadeln. Über den Leder-Part könnt Ihr mit beiden Nadeln nähen. Mit super Strech allerdings nur sehr langsam. Ich empfehle dafür die Nadel zu tauschen und Leder Nadeln zu nutzen.
- Stoff: Walk, Loden, Leder oder Softshell
- Zwischensohle: als zwischen Sohle benötigen wir etwas zum aufkleben. Hierfür eignet sich „Snap pap“ oder „Mikrokork“ 2mm. Je dünner umso flexibler später die Sohle. Ich finde Barfuß-Schuhe müssen sehr weich sein. Das weichste Ergebnis erzielte eine Mikro kork Sohle von 2 mm. Gerade bei den kleinen Größen ist die stärke entscheidend.
- Außensohle: hierfür eignet sich Vibram Sohlengummi 2-4mm oder Speckgummi 1,8mm. Auch hier gilt. Je dünner umso weicher. Ich benutze am liebsten die 1,8mm Speckgummi Sohle. Ihr könnt beide als A4 Zuschnitt kaufen.
- Verstärkung: Für Stoffschuhe oder generell weiche Stoffe arbeite Ich mit Verstärkung SOFTFIX Bügelflies TYP 250



- Klett: Bitte zuschneidbaren Klettverschluss aus Nylon benutzen. Ich habe andere getestet, die lösen sich bei Dreck generell schnell
- Leder: Nappaleder oder Wildleder Imitat sind super weich und sehr schön. Solltet Ihr hier eine Seite aus glattem Leder haben, denkt daran diese Seite mit einer Feile aufzurauen bevor Ihr diese Klebt.

Stoff und Stoffverbrauch

Ich habe die Schuhe mit sämtlichen Stoffen getestet. Als Außenstoff eignet sich alles was fester gewebt ist und einen gewissen Eigenhalt hat. , wie Loden, Softshell oder Leder.

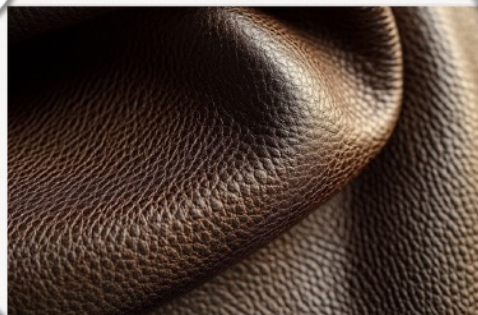
Wollwalk als Oberstoff empfehle Ich nicht, er ist zu elastisch und gibt mit der Zeit zu sehr nach, so schwimmen die Füße irgendwann.

Wenn man Sie wasserabweisend haben möchte muss hier der Außenstoff auch aus einem Wasserabweisenden Stoff sein. Leder ist natürlich super, Atmungsaktiver wäre Loden

Bei der Umrandung, dem Rahmen ist dünnes Nappaleder geeignet. Aber auch Wildlederimitat oder sonstige Wasserdichte Stoffe könnt iHr nutzen, Loden oder Walk ist genauso geeignet.

Größe 20-25	Außenstoff/Innenstoff je Leder / Loden	40cm x 30cm 30cm x 20cm
Größe 25-30	Außenstoff/Innenstoff je Leder / Loden	50cm x 30cm 30cm x 40cm
Größe 30-35	Außenstoff/Innenstoff je Leder / Loden	60cm x 40cm 40cm x 50cm
Größe 35-40	Außenstoff/Innenstoff je Leder / Loden	70cm x 50cm 50cm x 60cm

**Druckt euch das
Schnittmuster am
besten im Vorfeld aus
und messt nach.**



Größentabelle

Hier seht Ihr eine Übersicht der Größen. Angegeben ist die fertige Innensohlen Länge und Breite. Ihr gebt bitte noch 1,2-1,7cm Spielraum nach vorne sowie 0,4cm seitlichen Zuwachs hinzu.

Näht Ihr den Rahmen an könnt ihr rundum je 0,2 mm an breite und länge dazugeben da der Rahmen die Innengröße beeinflusst.

Ich finde das der Schuh Seitlich auch am Fuß anliegen kann, da sich der Stoff einfach wunderbar an den Fuß anpasst. Außerdem empfinden manche Kinder einen Zuwachs von 1,7cm als zu viel. Meine Tochter kann in solchen Schuhen nicht laufen. Ich nehme daher immer nur 1,2 cm und nähe dafür öfter Schuhe. Entscheidet selber.

Ich habe euch die empfohlene Fußgröße entsprechend dem Zuwachs von 1,7+0,4 cm dazugeschrieben. Der Spielraum vom angenähten Rahmen ist hier schon berücksichtigt. Am besten aber Ihr messt nochmal aus oder stellt den Kinderfuß auf das Schnittmuster der Sohle.

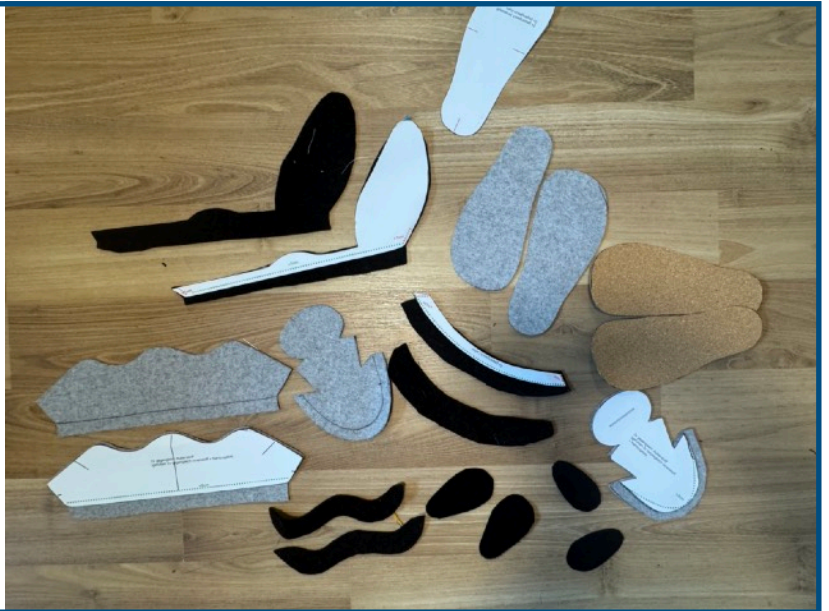
Größe	Länge	Breite	Empfohlene Fußmaße
21	13,8	5,5	12,1x5,5
22	14,2	5,8	12,5x5,8
23	15	6	13,3x6
24	15,5	6,4	13,8x6,4
25	16	6,5	14,3x6,5
26	16,5	6,8	14,8x6,8
27	17	7	15,3x7
28	17,7	7,3	16x7,3
29	18,5	7,5	16,8x7,5

Anleitung einlagige Schuhe

1. Schnittmuster ausgeschnitten? Dann gehts jetzt los. Ihr schneidet euch jetzt eure Stoffe zu. Nahtzugaben sind auf dem Schnittmuster angegeben. Schaut euch das vor dem Zuschnitt an. Markiert es euch ggf. nochmal. Überall sonst gebt ihr keine Nahtzugabe hinzu. Genaue Bildbeschreibung seht ihr auf der nächsten Seite

Ihr habt jetzt folgende Teile vor euch liegen:

- 2 Vorderteile Außenstoff
- 2 Hinterteile aus Außenstoff
- 2 untere Hinterteile aus Leder oder Außenstoff
- 2 Fußspitzen aus Leder oder Außenstoff
- 2 kleine Lederstreifen aus Leder oder Außenstoff
- 2x Klettverschluss
- 2 mal Fersenverstärkung aus Leder oder Außenstoff
- 2 Sohlen aus Innenstoff
- 2 Sohlen aus Mikrokork
- 2 Sohlen aus festem Karton



Zusätzlich benötigt ihr 2 längere Streifen Leder mit ca 3cm breite.
Die Länge ermittelt ihr so:

Ihr nehmt eure Sohle und messt einmal entlang der äußeren Linie, und zwar von Fersen Mitte bis Fußspitzen Mitte. Ihr gebt hier ruhig noch ein paar cm mehr drauf damit es auch sicher reicht. Davon benötigen wir zwei Streifen.

Bei kleinen Größen genügt ein Streifen pro Schuh. Dazu den Umlauf der Sohle Messen und ein paar cm Spielraum hinzufügen. Breite 3cm



Zuschnitt Plan

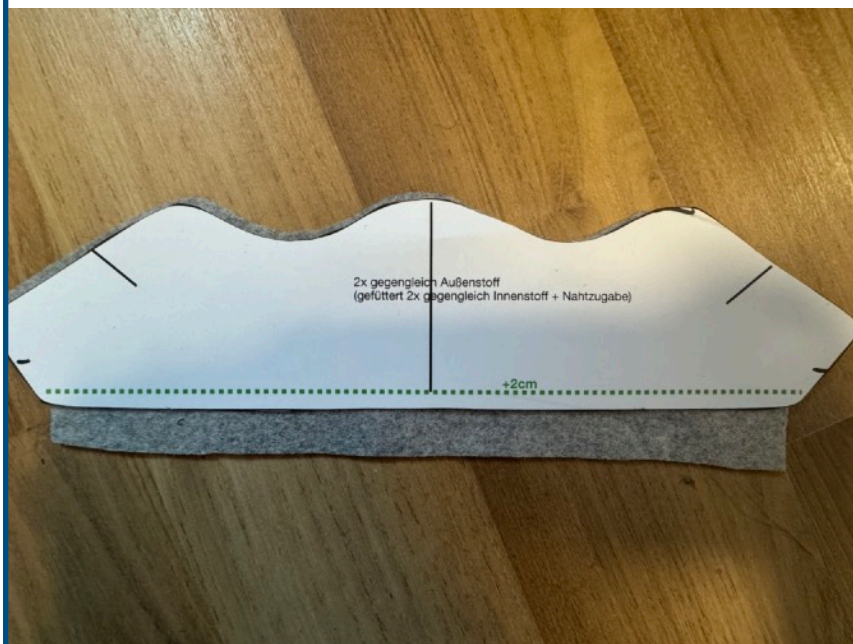
Das Vorderteil hat eine Nahtzugabe um die Vordere Spitze von 2 cm.
Überall sonst ist keine Nahtzugabe



Die Sohlen aus Innenstoff und Kork haben keine Nahtzugabe



Das hintere Teil hat unten eine Nahtzugabe von 2cm, rundherum keine Nahtzugabe



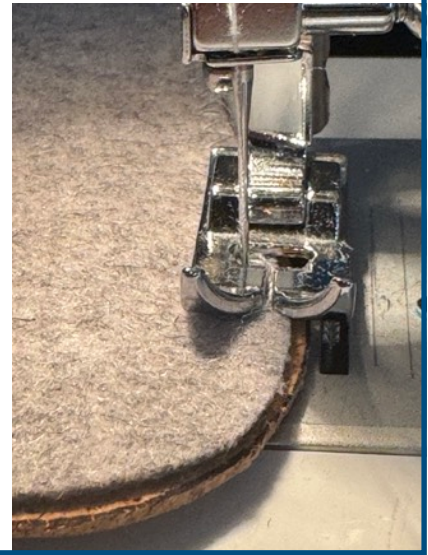
Die Spitze hat auf der längeren Seite
eine Nahtzugabe von 2 cm
Überall sonst keine Nahtzugabe



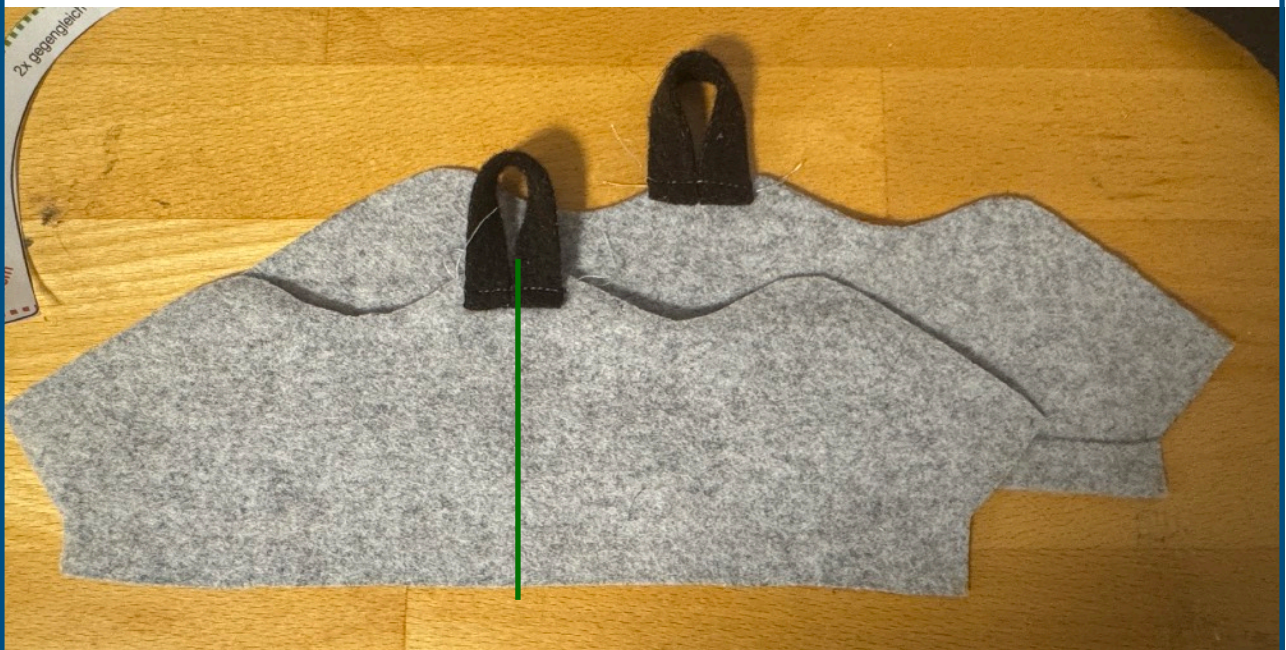
Das untere Hinter Teil hat unten eine
Nahtzugabe von 2 cm, überall sonst
keine Nahtzugabe



Bevor wir mit dem Schuh loslegen, wird die Sohle aus Innenstoff auf die Sohle aus Kork geklebt und mit einem Breiten Zickzack Stich rundum angenäht.

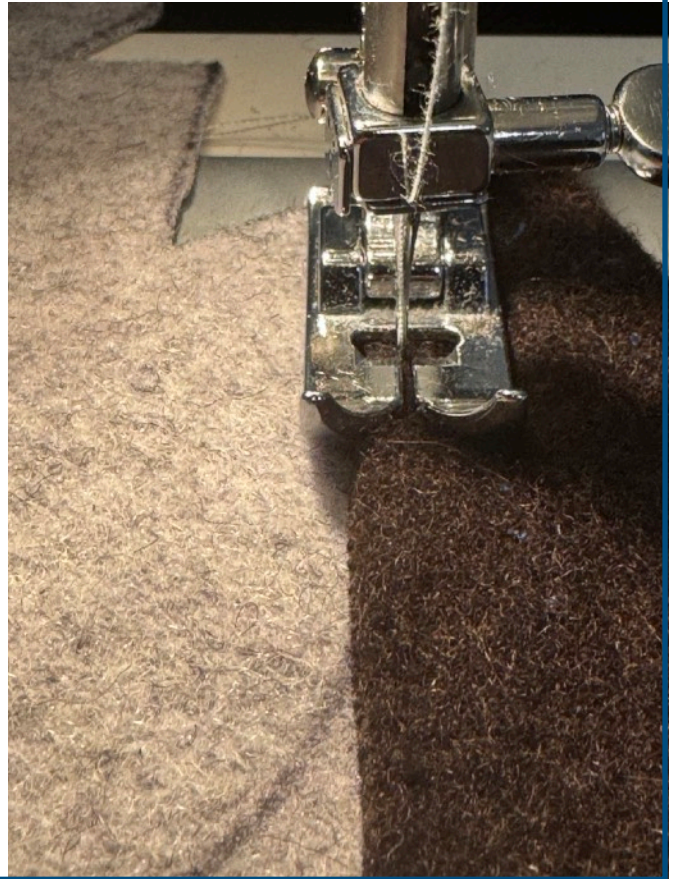


Als nächstes brauchen wir unseren kleinen Leder oder Stoffstreifen. Dieser wird mit beiden Seiten rechts auf rechts mittig auf die Äußere Seite des hinteren Teils genäht. Jedes Ende liegt jeweils links und rechts neben der Mittellinie auf.



Über das kleine Lederband gelegt und rundum an der äußersten Kante festgenäht

Wir nehmen uns das Vorderteil und die Spitze. Die Spitze wird mit der kurzen Seite nach Innen auf das Vorderteil genäht. Die enden schließen bündig rechts und links ab. Die innere Linie liegt an der Markierungslinie an. Wir nähen einmal am Rand entlang. Der Stoff legt dabei locker auf, ohne Zug.



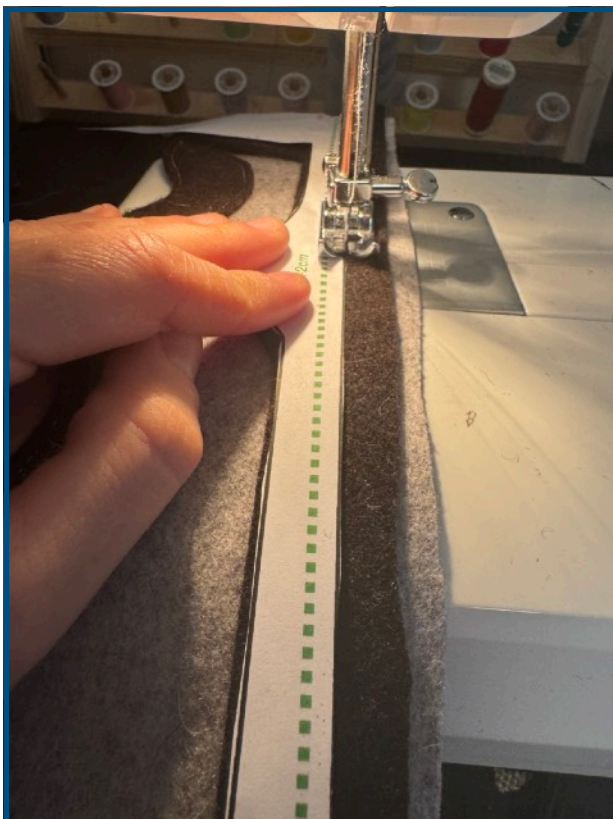
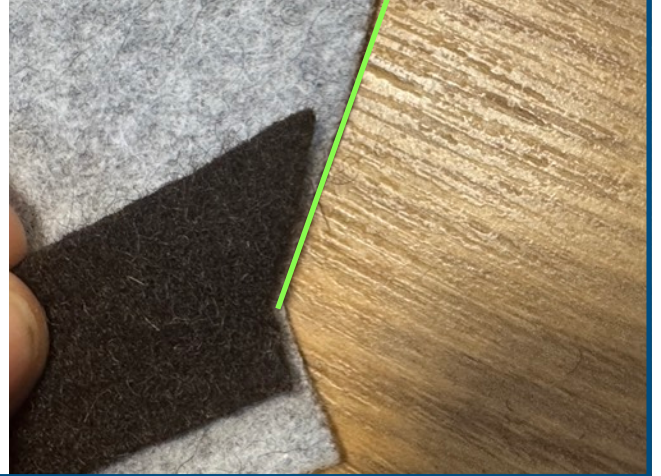
Ihr könnt noch eine zweite Naht etwa Nähfußbreite setzen, oder auch eine Ziernaht. Im Anschluss wird die Nahtzugabe des Vorderteils zurückgeschnitten.





Das untere Hinterteil legen wir auf das Hinterteil aus Außenstoff. Genau auf die untere Nahtzugabe. Die Linien liegen übereinander. Die Ecken liegen genau aufeinander.

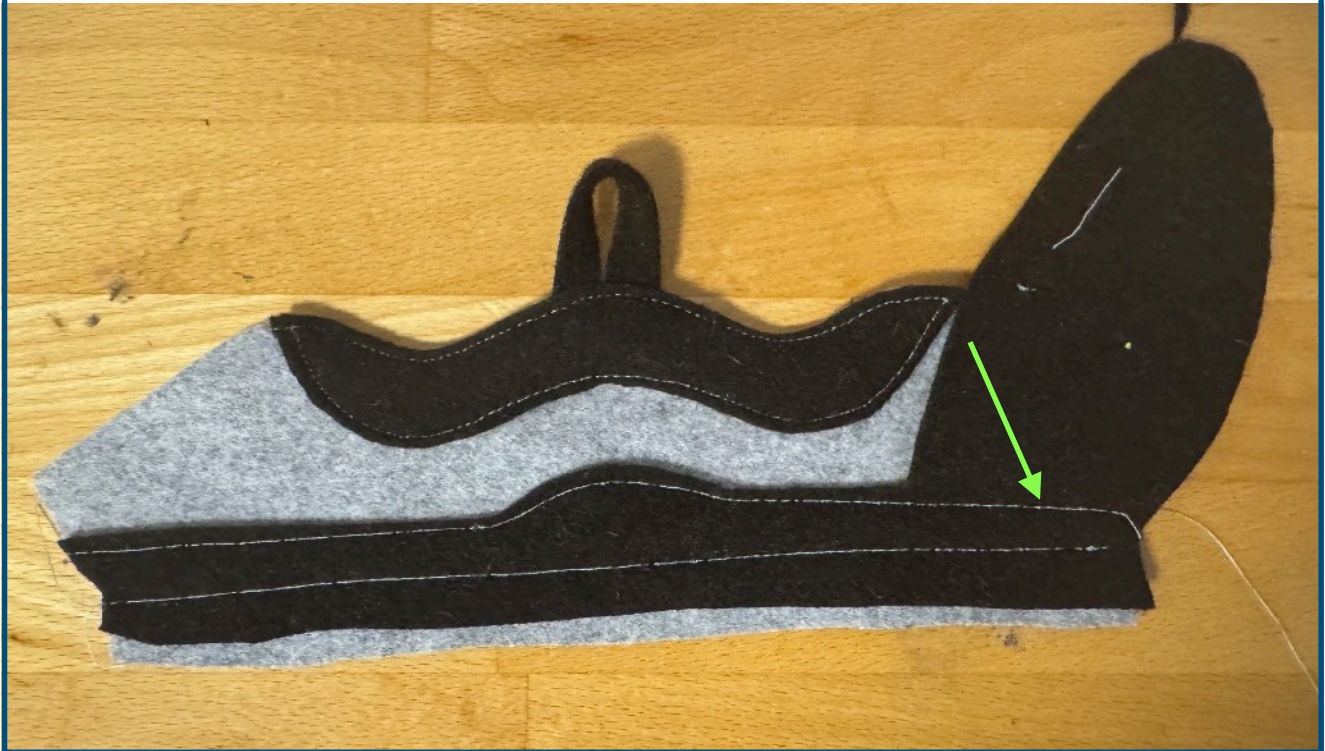
Rechts und links so gut feststecken.



Wir nähen jetzt einmal genau entlang der unteren Markierungslinie. Bei dunklen Stoffen könnt Ihr euch als Hilfe auch euer Schnittmuster auflegen.

bis zum ende nähen

Die zweite Naht setzen wir am oberen Rand entlang. Am Verschluss allerdings nicht nach oben sondern gerade bis zum ende weiter nähen.



Umdrehen und die Innere Nahtzugabe zurückschneiden. Es bleibt die Nahtzugabe des hinteren unterteils von 2cm.





Klett annähen.
Der weiche Klett kommt jetzt auf die linke Seite des Verschlusses. Schmales Ende nach oben.



Der harte gegen Klett kommt auf die dafür vorgesehene Stelle auf der anderen Seite des hinteren Teils. Entnehmt die Position aus dem Schnittmuster oder testet es an eurem Fuß.



Jetzt solltet Ihr jeweils ein hinteres Teil mit Verschluss sowie ein Vorderteil haben.



Beide Teile werden jetzt zusammen genäht.
Guckt jetzt auf welcher Seite eure Markierung für die Innenseite des Vorderteils ist.
Auf dieser Innenseite sollte der Verschluss angenäht werden.
Der gegenklett (hart) kommt auf die gegenüberliegende Seite.

Wir legen die äußere Ecke des Hinterteils in die Ecke des Vorderteils und nähen mit breitem, engen Zickzackstick einmal um die Ecke bis über den Umlauf zur unteren Nahtzugaben Markierung

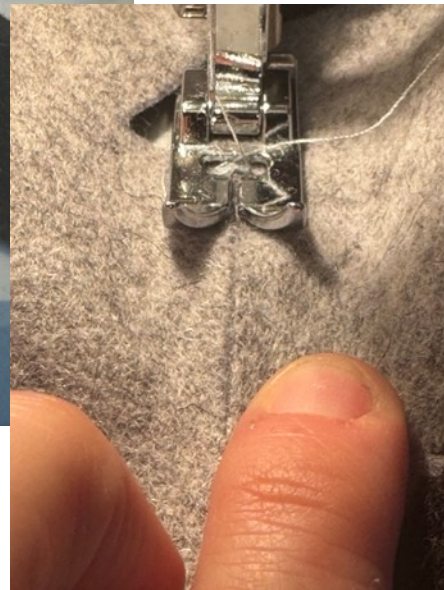
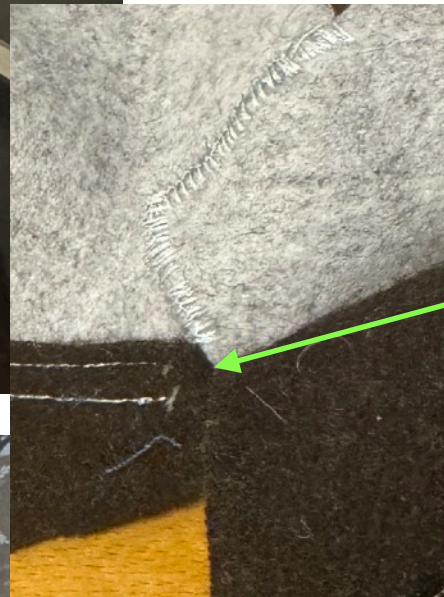
Der Umlauf also die Unteren Teile sollten Bündig aufeinander liegen.



Wir nähen bis hierhin zur unteren Markierung



Das ganze jetzt auch von der anderen Seite. Beginnend oben am schafft bis zu dem Umlauf aus Leder. Der Verschluss wird dabei nach unten geklappt



Beide Stoffe dabei gut aneinander schieben.



Dann den Verschluss nach oben klappen und den Umlauf genauso aneinander nähen. Bis zur untersten Markierung.

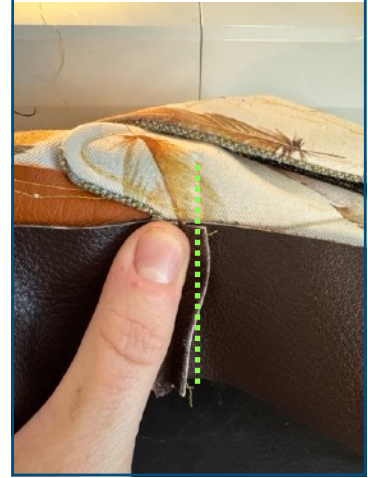
Als nächsten nähen wir den Rahmen an. Nehm euch dazu einen Schuh und die beiden Lederstreifen, wählt nun aus welche Seite außen liegen soll.



legt die beiden Streifen rechts auf rechts und näht Sie zusammen.



Jetzt legen wir das Leder rechts auf rechts von außen auf den Schuh. Mit der Naht abschließend auf der seitlichen Naht.



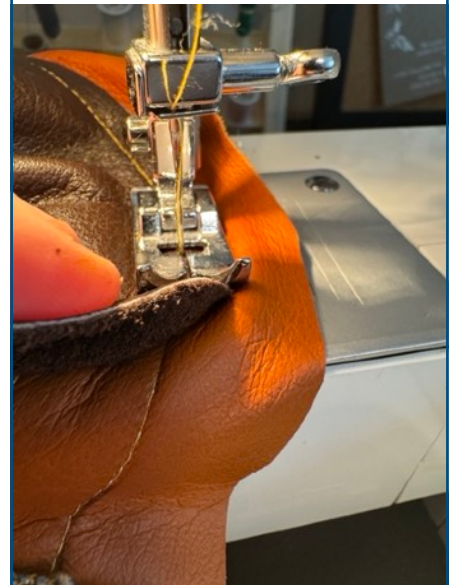
Wir nähen Nähfußbreite. Die große Seite des Leders zeigt nach oben.



Ihr näht den Lederstreifen so direkt auf der Naht der unteren Nahtzugabe an. Legt den Schuh schonmal ohne Lederstreifen unter die Nadel und erst danach den Lederstreifen drauf. So ist der erste Stich auf der Naht.



Dann wird einmal vorne um die Spitze herum genäht. Und zwar genau auf der Naht der Nahtzugabe.



Als Hilfe könnt Ihr euch eure Nähfußbreite ausmessen und diese auf dem Außenschuh aufzeichnen. Ihr müsst den Lederstreifen dann nur an eurer gezeichneten Linie entlang annähen um die Naht zu treffen.

Achtet auch darauf nicht über die Naht nach oben hin zu nähen weil euch der Schuh sonst zu eng wird.

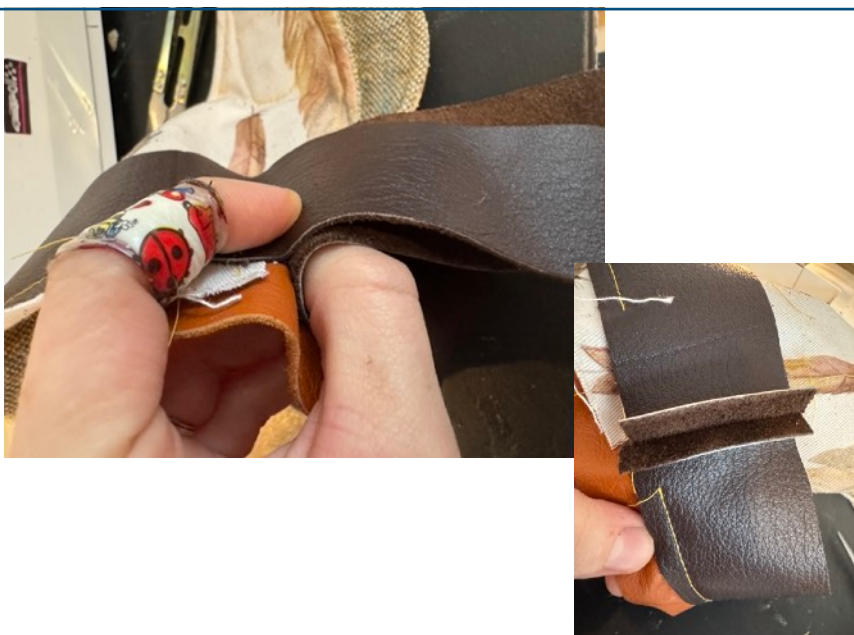
Ihr näht rundherum bis ca 2cm vor die seitliche Naht auf der anderen Seite des Schuhs.



Danach näht ihr hinten um die Ferse herum, ebenfalls bis 2 cm vor die seitliche Naht des Seitenteils



Die beiden Lederstreifen jetzt rechts auf rechts zusammenlegen, fest klipsen und zusammen nähen. Das überschüssige Leder abschneiden.





Jetzt näht Ihr das restliche Stück vom Umlauf an den Schuh an. Die Nahtzugaben dabei auseinander legen.

Das Lederband ist jetzt rundum angenäht und sollte so aussehen.

Klappt das ganze jetzt nach unten und kontrolliert ob ihr überall auf der Naht genäht habt. Man sollte diese nicht sehen. Gegebenenfalls korrigiert die naht. Ihr müsst Sie dazu nicht öffnen. Einfach noch eine Naht setzen.





So NICHT. Die Naht guckt durch.



So sollte es aussehen. Die nähte verlaufen übereinander.

Die Nahtzugabe der Seitlichen Teilung des Lederstreifens gut zurückschneiden.



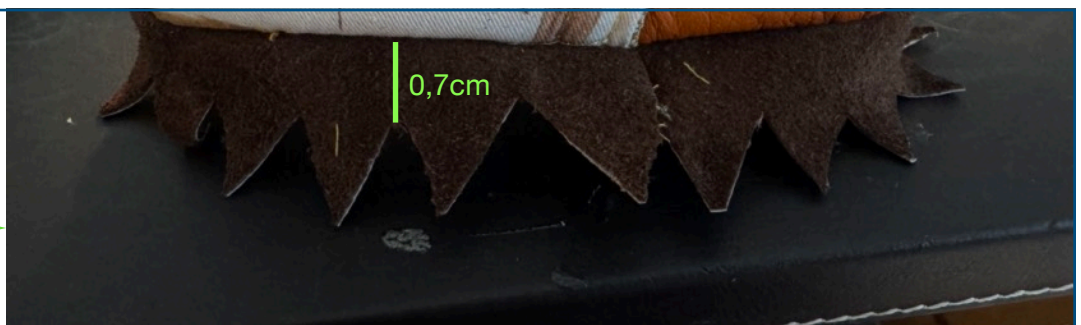


Die unteren Stoff- überhänge aus Innen und Außenstoff werden bis zur Nahtzugabe des Lederstreifens zurückschneiden. Es bleibt eine Nahtzugabe von ca 0,7cm aus Leder.



Das Leder klappen wird jetzt nach unten. Dann schneiden wir ringsum das Leder im Zickzack ein. Aber nur bis zu den inneren Stofflagen. Von außen sollte mindestens eine Nahtzugabe von 0,7cm des Leders nicht eingeschnitten sein.

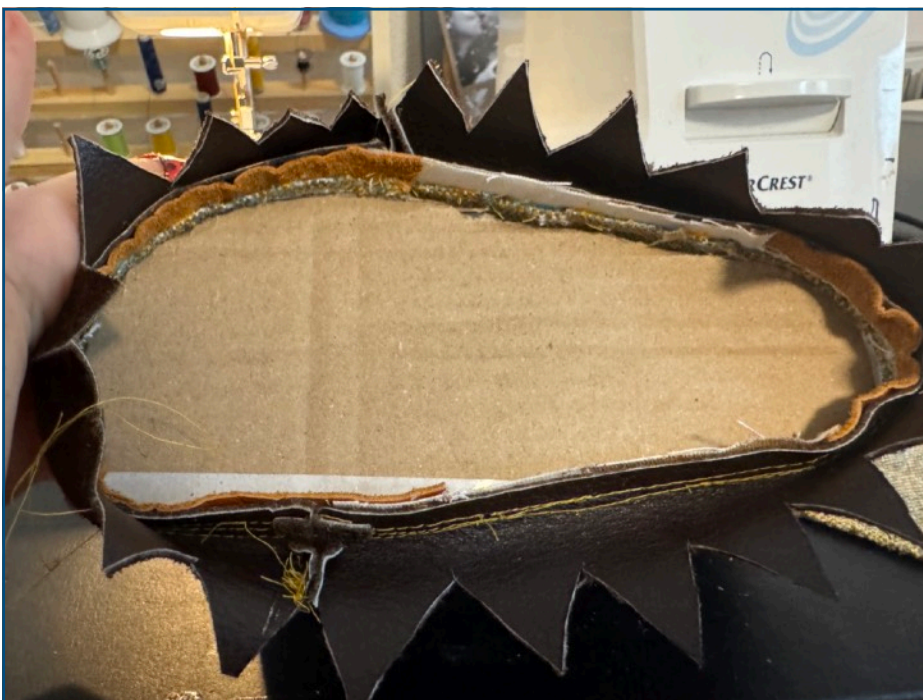
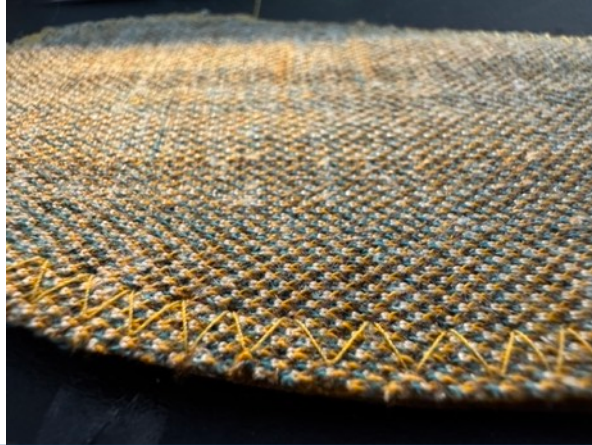
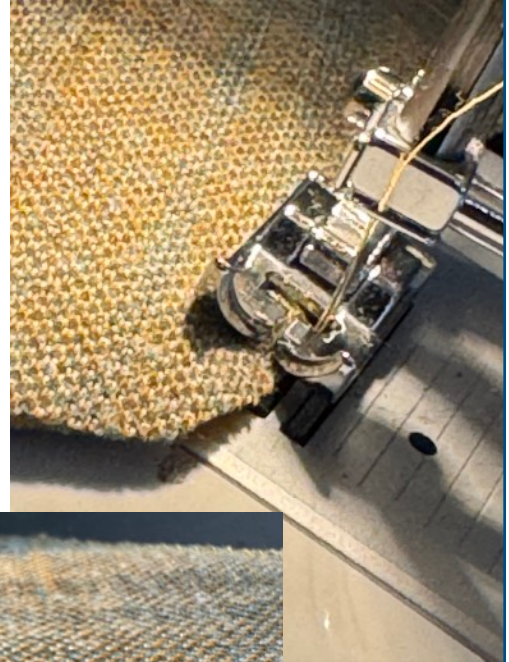
So sieht das ganze dann von außen aus.





Als nächstes nehmen wir uns unsere Karton-Sohle, die Korksohle und die Innenstoff Sohle. Der Innenstoff wird auf das Kork geklebt.

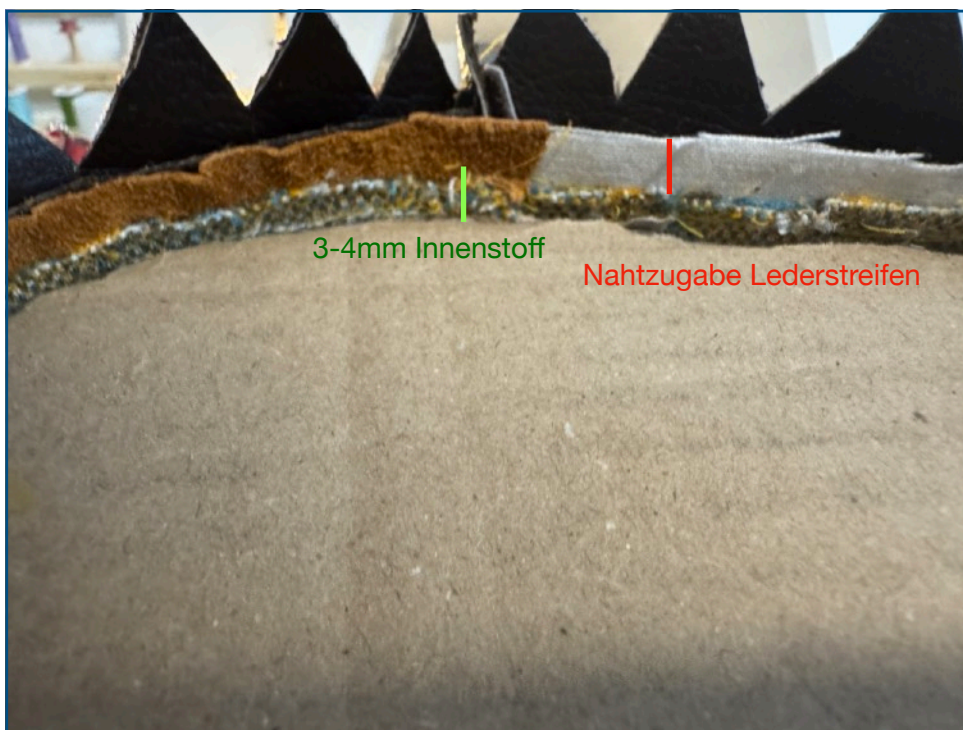
Den Stoff nähen wir dann mit einem mittelgroßen Zickzackstich rundum an.



Jetzt stecken wir den Karton von unten in den Schuh. Die Fersenmarkierung auf der Sohle liegt an der Fersenmarkierung des hinteren Teiles.

Auf die richtige Richtung achten. Der Verschluss ist auf der Innenseite des Schuhs.

Es kann sein, dass es erstmal streng geht, das ist normal, da sich der Lederumlauf den wir eben angenäht haben.



3-4mm Innenstoff

Nahtzugabe Lederstreifen

Den Karton bis unter die Naht schieben. Vom Innenfutter Stoff sollten ca. 3-4mm rausgucken.

Näht ihr mit dickeren Stoffen, messt Stoff- plus Korksohle aus und wählt die entstandene dicke .

Den Lederstreifen wieder nach oben klappen.
 Auf den Karton legen wir jetzt die Korksohle, und zwar mit dem Stoff nach innen. Der Kork ist unten sichtbar. Es entsteht ein umlauf aus Stoff und Leder von ca 0,7cm. (dies ist die Nahtzugabe die beim Lederstreifen Umlauf entstanden ist)
 Diesen an den Rundungen im zickzack einschneiden.



SILVERCREST®



Handwritten signature or initials.



Den Rand der Sohle und den Umlauf mit Kleber bestreichen. Nicht zu sparsam sein. Wenn Ihr mir Kövlux arbeitet müsst ihr diesen jetzt für 10 min antrocknen lassen. Danach klappt ihr die Nahtzugabe nach innen, zieht ihn dabei an die Korksohle ran sodass er rundum gut anliegt. Darauf achten das der Innenstoff leicht über die Sohle guckt, und nicht verrutscht ist. Beginnt an der Fußspitze, danach die Ferse und im Anschluss die Seite. Der Kork kann sich hierbei etwas wellen, das ist normal und legt sich am Ende von alleine.

Die zweite Lage Leder welche noch nicht angeklebt ist, klebt ihr genauso an.

Danach wird der komplette Schuh mit Kleber eingeschmiert. Inklusiv der Spitzen des Lederstreifens welchen wir nach oben geklappt haben.

Das ganze wieder für 10 min



Jetzt klappen wir den Umlauf aus Leder wieder nach unten und kleben die Zacken an der Sohle fest. Jetzt bitte nicht zu viel Zug, da wir einen kleinen Überstand wollen. Das Leder sollte am Rand anliegen aber nicht mit Kraft festgezogen sein. Beginnt an den Rundungen, mit jeder zweiten Zacke. Die geraden Seiten kommen zum Schluss.



So sollte das ganze jetzt von aussen aussehen.



Wir tun uns noch ein bisschen Fleißarbeit an und füllen die entstandene Lücke mit etwas Stoff/kork oder Leder. So, dass die Sohle überall eine höhe hat.



Als nächstes brauchen wir unsere außen Sohle aus Gummi, Vibram oder Speckgummi. Der Schuh wird auf die Sohle gelegt und mit einem Stift rundum angezeichnet. Entlang des Umlaufes. Den Schuh dazu vorne und hinten nach unten drücken damit er auch sicher am Boden anliegt.



Die Sohle aus Gummi ist breiter als die Sohle aus dem Schnittmuster. Schneidet Sie aus und kontrolliert ob sie rundum bündig abschließt.



Beide Sohlen von unten mit Kleber bestreichen. Nicht zu sparsam sein, sorgfältig bis zum Rand.

Bei Kövulfix jetzt 10 min Trocknen lassen. Währenddessen könnt ihr den zweiten Schuh vorbereiten.



Nach den 10 Min. die Sohle vorsichtig auf den Schuh legen und ausrichten. Achtung der Kleber klebt sofort und lässt sich nur schwer korrigieren. Hier also genau arbeiten.

Danach braucht ihr etwas Kraft. Schuh öffnen und drauf steigen. Jetzt am besten mit einem Hammer die Sohle ordentlich fest hammern. Wer dazu keine Möglichkeit hat kann mit der ferse am Boden rundherum, vorallem am Rand entlang drauf stampfen.

Danach nehmt Ihr den Karton aus dem Schuh und wiederholt das ganze.



Das ganze sieht jetzt so aus und darf vor
gebraucht mind. 12 Stunden getrocknet
werden.

